

## Protokoll

### der 16. Mitgliederversammlung des Vereins Hospizdienst Thurgau

---

<b>Datum</b>	Dienstag, 9. Mai 2023
<b>Zeit</b>	19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Kartause Ittingen, Warth
<b>Vorsitz</b>	Astrid Ziegler, Präsidentin

---

<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung, Grusswort Urs Martin, Regierungsrat</li><li>2. Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung</li><li>3. Wahl der Stimmzähler/innen</li><li>4. Jahresbericht 2022</li><li>5. Finanzen<ol style="list-style-type: none"><li>a) Jahresrechnung 2022</li><li>b) Revisionsbericht 2022 und Entlastung Organe</li><li>c) Budget 2023</li></ol></li><li>6. Mitgliederbeiträge</li><li>7. Wahl neue Vorstandsmitglieder Vorschlag des Vorstandes:<ol style="list-style-type: none"><li>a) Beatrice Brenner, Vertreterin SRK, Weinfelden</li><li>b) Petra Mildemberger, Vertreterin Kath. Landeskirche</li><li>c) Karin Schütz, Vertreterin Krebsliga Thurgau</li></ol></li><li>8. Anträge</li><li>9. Mutationen</li><li>10. Verschiedenes</li></ol>
-------------------	--

---

#### 1. Begrüssung

Astrid Ziegler heisst alle Anwesenden zur 16. Mitgliederversammlung des Hospizdienstes Thurgau herzlich willkommen.

Entschuldigt haben sich: Christian Lohr, Nationalrat (neu Botschafter des Hospizdienst Thurgau) / Rita Leuch, ehemaliges Vorstandsmitglied / Kurt Baumann, Präsident VTG, Gemeindepräsident Sirnach / Andrea Waltenspül, VTG / Elsbeth Aepli Stettler, Stadträtin, Stadt Frauenfeld / Raphael Herzog, Geschäftsführer Pro Senectute Thurgau / Manuel Wüst, Salmsach / Dr. phil. nat. Karin Frischknecht, Amtschefin, Amt für Gesundheit / Dr. sc. nat.

Susanne Schuppisser, stellvertretende Amtschefin, Amt für Gesundheit / Pia Arnold, Fachexpertin Alter, Pflege und Betreuung, Amt für Gesundheit / Rita Frey, Leiterin Alter, Pflege und Betreuung, Amt für Gesundheit / Kornelia Wittgen, freiwillige Begleiterin Hospizdienst Thurgau / Conny David, Geschäftsleiterin, benevol Thurgau / Edith Wohlfender, Geschäftsleitung, SBK Berufsverband Pflege / Bernadette Glesti, Präsidentin ad interim, Thurg. Gemeinnütziger Frauenverein / Elma und Ulla Widmer, Romanshorn.

Speziell begrüsst Astrid Ziegler **Regierungsrat Urs Martin**. Er hält das **Grusswort**:

Regierungsrat Urs Martin bedankt sich für die Einladung. Er freut sich, dass der Hospizdienst Thurgau letztes Jahr im Rahmen des «Domino»-Impulsprogrammes der Raiffeisenbank Mittelthurgau, die von den Genossenschaffern am meisten gewählte soziale Institution war und dadurch eine grosszügige Spende erhalten hat.

Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter spenden Trost, geben Zuversicht und gehen zusammen mit schwerkranken Personen und deren Angehörigen den letzten Weg. Dies zeichnet den Hospizdienst aus und verdient grossen Respekt und Anerkennung.

Der Hospizdienst Thurgau hat eine wichtige Funktion. Er bedankt sich im Namen des Gesamtregierungsrates bei allen für die wertvolle Arbeit ganz herzlich und lädt als Zeichen der Wertschätzung die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter in den Staatskeller ein. Den Termin wird er mit Astrid Ziegler und Marina Bruggmann zusammen festlegen.

#### **Anmerkungen zur Traktandenliste**

Es gibt keine Anmerkungen zur Traktandenliste.

## **2. Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung**

Die letzte Mitgliederversammlung hat am 17. Mai 2022 im Katholischen Pfarreizentrum in Weinfelden stattgefunden. Das Protokoll wurde von Brigitte Manser verfasst und war auf der Website des Hospizdienstes Thurgau aufgeschaltet oder konnte bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Aus diesem Grund wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen.

#### **Abstimmung:**

**Das Protokoll wird der Protokollführerin verdankt und mit einem Applaus genehmigt.**

## **3. Wahl der Stimmzähler/innen**

Herbert Speis wird als Stimmzähler und Beatrice Brenner als Stimmzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **Absolutes Mehr**

Anwesend sind 25 Einzelmitglieder und 2 Kollektivmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

#### 4. Jahresbericht 2022

Astrid Ziegler drückt zusammenfassend ihre grosse Dankbarkeit für ein ereignisreiches, wunderbares Geschäftsjahr aus. Dank den über 70 freiwilligen Begleiterinnen und Begleitern sind unglaublich viele Einsätze, nämlich fast 2'000 Einsatzstunden geleistet worden. Dazu zitiert die Präsidentin aus dem Geschäftsbericht von Marina Bruggmann die Worte von Martin Luther: «Mitten im Tod sind wir vom Leben umfassen».

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglichte dem Hospizdienst einen Ausflug mit den freiwilligen Begleiterinnen und Begleitern sowie Mitarbeitenden durchzuführen. Es war ein toller Tag, an dem man sich besser kennenlernte.

Der Vorstand hat im Geschäftsjahr dreimal getagt und steht der Präsidentin stets hilfreich zur Seite. Sie bedankt sich für die grosse Unterstützung.

In den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle an der Freiestrasse in Weinfelden fühlen sich alle sehr wohl. Die Präsidentin dankt der Stiftung St. Franziskus für die guten Bedingungen.

Zum Schluss dankt Astrid Ziegler allen, die den Hospizdienst in diesem Jahr finanziell getragen haben von ganzem Herzen. Es sind dies der Kanton Thurgau und die beiden Landeskirchen mit namhaften Beträgen, die Firma kirchenweb.gmbh mit günstigen Konditionen und die Mitglieder, die den Hospizdienst treu tragen. Aber auch die vielen, vielen Spenderinnen und Spender, die die Aktivitäten des Hospizdienstes erst möglich machen. Die Präsidentin dankt allen für das grosse Wohlwollen.

**Abstimmung: Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.**

#### 5. Finanzen

##### a) Jahresrechnung 2022

Astrid Ziegler weist darauf hin, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung im Jahresbericht auf der Seite 18 und 19 zu finden sind. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 12'560.49 ab. Der Grund dieses positiven Abschlusses sind insbesondere die hohen Spendeneinnahmen von über Fr. 66'000. Diese sind mehr als doppelt so hoch wie budgetiert.

In Zukunft erhält der Hospizdienst von den beiden Landeskirchen einen Beitrag von Fr. 10'000.00 (bisher Fr. 7'000.00). Die erste Erhöhung der Katholischen Landeskirche wirkt sich bereits im Jahr 2022 aus. Die beiden Landeskirchen tragen damit vor allem den zusätzlichen Mietaufwand der neuen Geschäftsräume.

Durch den Gewinn erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 62'314.49.

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Aus dem Projekt Dominio haben sich 500 Genossenschafter der Raiffeisenbank Mittelthurgau entschlossen, je Fr. 100.00 dem Hospizdienst Thurgau zuzuweisen.

Der Hospizdienst hat also Fr. 50'000.00 für die Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit in den nächsten Jahren erhalten. Dieses Kapital wurde in einem Fonds zurückgestellt. Im Jahr 2022 wurde dieser noch nicht benutzt.

#### Hatt-Bucher-Stiftung

Im Jahr 2022 hat der Hospizdienst Thurgau von der Hatt-Bucher-Stiftung in Zürich einen Beitrag von Fr. 3'000.00 für einen Tagesausflug mit den freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter sowie den Mitarbeitenden als Dank für ihren grossen Einsatz erhalten. Der Bericht dazu ist auf Seite 14 und 15. Der Restbetrag von Fr. 704.50 wurde ebenfalls in einem Fonds zurückgestellt, damit auch künftig wieder einmal ein Ausflug geplant werden kann.

#### **b) Revisionsbericht 2022 und Entlastung Organe**

Astrid Ziegler teilt mit, dass der Revisor Rudolf Studer die Rechnung geprüft und als in Ordnung befunden hat. Im Revisionsbericht, Seite 20, schlägt er der Versammlung vor, die Rechnung anzunehmen.

#### **Abstimmungen:**

- **Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.**
- **Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.**

#### **c) Budget 2023**

Der Vorstand hat das Budget, wie auf Seite 19 abgedruckt, bewilligt. Es wird mit etwas höherem Personalaufwand gerechnet. Ansonsten entspricht das vorsichtige Budget weitgehend dem Vorjahr und schliesst mit einem Defizit von Fr. 46'820.00.

### **6. Mitgliederbeitrag**

Der Vorstand beantragt für das nächste Jahr die Mitgliederbeiträge gleich zu belassen, nämlich Fr. 40.00 für Privatpersonen (Einzelmitglieder) und Fr. 300.00 für juristische Personen (Kollektivmitglieder).

#### **Abstimmung:**

**Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2023 wird belassen: Einzelmitglieder Fr. 40.00, Kollektivmitglieder Fr. 300.00.**

### **7. Wahl neue Vorstandsmitglieder**

#### **Vorschlag des Vorstandes:**

In verschiedenen Institutionen hat es personelle Wechsel gegeben und deshalb Rücktritte aus dem Vorstand des Hospizdienstes Thurgau. Der Vorstand schlägt nachfolgende Vertreterinnen dieser Institutionen zur Wahl als Vorstandsmitglieder vor. Zu erwähnen ist, dass es bei der Krebsliga Thurgau seit dem Versand der Einladung eine weitere Veränderung gegeben. Rebekka Grammer wird anstelle von Karin Schütz als Vertreterin vorgeschlagen. Die drei neuen Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor und werden dann einzeln zur Wahl vorgeschlagen.

#### **a) Beatrice Brenner, Vertreterin SRK, Weinfelden**

**Abstimmung: Beatrice Brenner wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.**

**b) Petra Mildenberger, Vertreterin Kath. Landeskirche**

**Abstimmung: Petra Mildenberger wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.**

**c) Rebekka Grammer, Krebsliga Thurgau**

**Abstimmung: Rebekka Grammer wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.**

## **8. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Mutationen**

Rita Leuch, Vorstandsmitglied

Sie hat sich viele Jahre unermüdlich für die Vernetzung und die ausserordentlich gute Zusammenarbeit des Hospizdienst Thurgau und des SRK Thurgau eingesetzt. Die Präsidentin dankt Rita Leuch herzlich für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Theo Scherrer, Vorstandsmitglied

Er hat sich seit den ersten Zeiten des Hospizdienstes mit grossem Engagement als Vertreter der Katholischen Landeskirche für die Vernetzung, die finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche und für ideelle Anliegen des Hospizdienstes eingesetzt. Die Präsidentin dankt Theo Scherrer für seine engagierten Diskussionen und die Zeit, die er dem Hospizdienst zu Verfügung gestellt hat.

Jacqueline Eichenberger, Vorstandsmitglied

Sie hat während vielen Jahren die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Krebsliga Thurgau sichergestellt. Ausserdem hat sie unzählige Vorstandsprotokolle mit viel Engagement präzise erstellt. Die Präsidentin dankt Jacqueline Eichenberger für das grosse Engagement und die fröhliche, unkomplizierte Art.

## **10. Verschiedenes**

Astrid Ziegler nimmt Ehrungen vor:

Lukas Weinhold

Er ist der ruhende Pol im Vorstand und hat langjährige Erfahrung. Die Präsidentin ist sehr dankbar, dass ihn der Hospizdienst als Vizepräsidenten hat. Wenn etwas passieren würde, kann sie sich darauf verlassen, dass er alles im Griff hat. Sie dankt Lukas Weinhold herzlich für seinen grossen Einsatz und seine Treue gegenüber dem Hospizdienst.

Brigit Stahel

Sie ist ein Gründungsmitglied. Brigit Stahel war damals Initiatorin für die Gründung des Hospizdienstes und hat die Höhen und Tiefen der letzten 15 Jahre erlebt. Die Präsidentin dankt ihr für ihr Herzblut und die unermüdliche Energie, die während so langer Zeit, sei es als freiwillige Begleiterin oder strategisch als Mitglied des Vorstandes, in den Hospizdienst

eingeflossen sind. Sie dankt ihr auch für die Erfahrung, die sie allen im Hospizdienst weitergibt. Alle können noch viel von ihr lernen.

Brigit Stahel bedankt sich. Sie erwähnt, dass sie damals mit ihrer Kollegin Barbara Schwarzenbach den ambulanten Hospizdienst gegründet hat. Beide haben von Claudia Reichlin, Stellvertreterin des Hospizdienstes St. Gallen, die Möglichkeit erhalten, beim Hospizdienst St. Gallen zu sehen und zu lernen, wie der Hospizdienst funktioniert. Ihnen wurden auch die Unterlagen für die Gründung des Vereins Hospizdienst Thurgau zur Verfügung gestellt. Der Hospizdienst Thurgau ist Teil von Palliative Care und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ist sehr wichtig. Diese Institutionen sind auch im Vorstand vertreten. Der Hospizdienst wurde von Anfang an von der Evangelischen und Katholischen Landeskirche sowie dem Kanton Thurgau mit namhaften Beiträgen unterstützt, wofür sie sich herzlich bei Lukas Weinhold und Theo Scherrer bedankt. Sie bedankt sich bei Lukas Weinhold auch für die grosse Unterstützung als Vizepräsident in all den Jahren.

#### Mitarbeitende

Astrid Ziegler erwähnt, dass der Hospizdienst ein ausserordentlich kompetentes Team in der Geschäftsführung hat. Unter Leitung von Marina Bruggmann haben Marion Schärer, Iris Perle und ganz neu, seit dem 1. Februar 2023, Evelyne Ruchti für die operativen Belange des Hospizdienstes Grossartiges geleistet, sei es in der Koordination der Einsätze oder der Unterstützung der freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter, sei es in der Organisation der Veranstaltungen oder bei der öffentlichen Präsentation des Hospizdienstes. Die Teammitglieder sind immer mit vollem Einsatz dabei.

Brigitte Manser sorgt dafür, dass die Finanzen und die Buchhaltung im Gleichgewicht bleiben und die Personaladministration immer auf dem neuesten Stand ist. Sie führt das Sekretariat des Präsidiums mit Erstellung und Versand des Jahresberichtes und der Verdankung der Spenden. Sie sorgt zusammen mit Marina Bruggmann dafür, dass die Präsidentin nichts vergisst. Sie ist allen sehr dankbar dafür.

Zum Abschluss bedankt sich Astrid Ziegler bei Tecum für das Gastrecht und die Einrichtung in der Kartause Ittingen. Der Apéro, den alle zum Abschluss geniessen dürfen, ist ebenfalls von Tecum organisiert und offeriert.

Sie schliesst den geschäftlichen Teil der 16. Mitgliederversammlung um 19.55 Uhr.

Anschliessend findet der öffentliche Anlass statt.

#### **Musikalischer Auftritt Benjamin Glauser**

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

Astrid Ziegler

Brigitte Manser

Weinfelden, 2. Juni 2023